

Tagebuch-Text

Tagebucheinträge (Albert Speer, „Spandauer Tagebücher“)
S.17/26/27, Propyläen, 1975

1 1.14

Ansage

Anmoderation (Schwiizerdütsch)

2 0.19

Erzählende Texte

Die Finanzkrise (NZZ-Folio, Januar 2009)

3 2.14

„Dixon“ (Iain Levison, „Tiburn“)

S.107, Matthes & Seitz Berlin, 2008

4 2.33

Märchentext (Schwiizerdütsch)

De schlau Pudel (Louise Müller, „Erzählungen und Märchen“)

Bd. 2, S.70/71, Orell Füssli, 1971

5 2.04

Sachtext

Neutestamentliches Zinsverbot (P. Borscheid, „Das Tempo-Virus“)

S.37, Campus Verlag, 2004

6 1.18

Nachrichtentext

Nachrichten mit Sportbulletin und Wetter in Schwiizerdütsch

Bulletin vom 31.August 2008, DRS 1

7 2.17

Werbetext

Willkommen im Filmpalast – Kinohits von gestern!

DVD-Begleitbroschüre, Umschlag

8 1.03

Telefonansage

Ansagetext Mobilfunk d/e (Swisscom, Lauftext)

9 0.14

Gesamtspielzeit: 12.36

Aufgenommen im Kulturmarkt Zürich, am 12. März 2009

Coaching: Wolfgang Beuschel / Ton: Marc Glatz / Cover/Grafik: Jean-Marc Seiler



MARCEL SCHNEIDER
SPRECHER / KOMMUNIKATOR FH
SPRECHPROBEN 2009

Hybris, Krisis und Katharsis



Hybris, Krisis und Katharsis. Mit diesem Leitmotiv zum Geschehen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik versucht Marcel Schneider, neben seiner Hörprobe ausgewählter Textpassagen, auch etwas Zeitgeist zu transportieren.

Marcel Schneider
Sprecher / Kommunikator FH

Geboren am 1. Juli 1972. Auf eine kaufmännische Ausbildung folgt die Schauspielschule. Bewegende Wanderjahre, viel Improvisation, dann Rückzug. Eidgenössische Matura mit 28. Wiederentdeckung der Schauspielkunst: Erster Kurzfilm (nach Heinrich Böll). Auf die Fachhochschule, um die Wirkung von Sprache als Instrument begreifen zu lernen: Studium der Kommunikationswissenschaften. Abschluss mit 32. Seit 2005 auf diversen Bühnen in und um Zürich, verbunden mit Lesungen, journalistischen Arbeiten und filmischen Reportagen *Tiggemann und die Brandstifter*, Kamera/Buch/Regie.

mobil 079 512 41 21
info@marcelschneider.com
www.marcelschneider.com